



Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1911 e.V. Duisburg Großenbaum Art 13 und 14ff DSGVO

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den erbrachten und vereinbarten Dienstleistungen.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	St.Hubertus Schützenbruderschaft 1911 e.V. Am Krähenhorst 15 47269 Duisburg
Vertreter:	Geschäftsführender Vorstand: Volker Schumacher (1. Brudermeister) Werner Mauermann (2. Brudermeister)
Ansprechpartner:	Information@schuetzen-grossenbaum.de
Datenschutzbeauftragter:	gem. Art. 37 DSGVO i. V. m. BDSG-Neu entfällt die Notwendigkeit zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten, die rechtliche Verantwortung übernimmt der geschäftsführende Vorstand

Welche Daten nutzen wir und woher bekommen wir diese Daten?

Leistungsgegenstand:	Erhebung von persönlichen Daten im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft des St.Hubertus Schützenbruderschaft 1911 e.V.
Zweck:	Verwaltung der Mitgliedschaft sowie Mitwirkung bei behördlichen Erlaubnissen (z. B. Waffenrecht, Jugendschutz usw.) und Erfüllung gesetzlicher Pflichten und behördlicher Auflagen gem. WaffG, WaffRG u. WaffRÄndG

Wir erheben folgende Daten im Rahmen der Vereinsmitgliedschaft:

- Name, Geburtsdatum und -ort
- Geschlecht
- Ggf. Kontaktangaben (Tel., Email)

Die Speicherung ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Mitgliederverwaltungsprogramm eVewa, unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Sie finden bei Auftragsverarbeitern nur auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraumes statt.



Folgende Daten erheben wir bei Teilnahme an Verbandsinternen Veranstaltungen/Turnieren des BHDS (Einwilligungsabhängig)

Es werden Daten an übergeordnete Gliederungen und Verbände des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) für verbandsinterne Zwecke weitergegeben. In diesem Rahmen werden ggf. meine erhobenen Daten an externe EDV-Dienstleister (Mitgliederverwaltungsprogramm eVewa) übermittelt. Hierzu zählen zum Beispiel Daten zur Mitgliederverwaltung, notwendige Daten zur Bewerbung bei Bezirks-, Diözesan- (Landesbezirks) oder Bundeskönigsschießen, Verleihung von Orden- und Ehrenzeichen nach der Verleihungsordnung des BHDS, Mitwirkung bei Erlaubnissen nach dem WaffG, schießsportliche Nachweise oder ärztliche Atteste gemäß der Sportordnung des BHDS und ggf. vom Verein oder übergeordnetem Verband vorgehaltene Versicherungen.

Wir verarbeiten die bei der Registrierung übermittelten Daten auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. b KDG). Zweck der Datenverarbeitung ist hier die Durchführung und Dokumentation von Veranstaltungen im Rahmen der Verbandsarbeit als eingetragene private Körperschaft.

Bei fehlender Einwilligung können etwa Meldungen zu verbandsinternen Wettkämpfen oder Königsschießen nicht erfolgen, Orden und Ehrenzeichen des BHDS nicht beantragt werden, und unter Umständen kann dann auch bei Veranstaltungen ggf. der Versicherungsschutz entfallen.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze:

1) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt z.B. zur Bearbeitung im Rahmen der Vereinsaktivitäten gem. Vereinssatzung. Die Zwecke der Verarbeitung dienen dabei in erster Linie der Verwaltung der Mitgliedschaft, der Mitwirkung bei behördlichen Erlaubnissen, der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, sowie einwilligungsabhängig, die Erfüllung der Auflagen des BHDS.

2) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten auch, um berechnigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. der Fall sein bei:

- der Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- für statistische Zwecke
- zur Verfolgung rechtlicher Interessen des Verantwortlichen

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.



3) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO, Art. 9 Abs. 2a i. V. m. Art. 7 DS-GVO)

Insoweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke durch Sie vorliegt (z.B. die Weiterleitung von notwendige Daten zur Bewerbung bei Bezirks-, Diözesan-Landesbezirks oder Bundeskönigsschießen, Verleihung von Orden- und Ehrenzeichen nach der Verleihungsordnung des BHDS) ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Erlaubnis gegeben. Eine einmal erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Zu beachten gilt, dass der Widerruf für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor diesem Widerruf getätigt wurden, sind hiervon unberührt.

4) Verarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Es kann vorkommen, dass wir zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Hierzu zählen z.B. körperschafts- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen sowie ggf. Auskünfte an Behörden.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Mitgliedschaft. Zusätzlich unterliegen wir ggf. verschiedenen Aufbewahrungspflichten, die sich u.a. aus der Abgabenordnung und den Steuergesetzen ergeben, die Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren erfordern.

Für diesen Leistungsgegenstand werden jedoch zwei Jahre nach Beendigung alle personenbezogenen Daten und Aufzeichnungen vom Auftragnehmer unverzüglich und endgültig gelöscht. Die vorbezeichnete Verjährungsfrist findet hier keine Anwendung!

Datenübermittlung in Drittländer:

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Ihre Betroffenenrechte:

Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DS-GVO).
- Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 16 und 17 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DSGVO).
- Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO).
- Ihrem Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung nachkommen, soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur entsprechenden Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Mitgliedschaft benötigen.

Bei einer Anmeldung und Teilnahme an den verbandsinternen Veranstaltungen bzw. Turnieren werden meine Daten an übergeordnete Gliederungen und Verbände des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) für verbandsinterne Zwecke weitergegeben und meine



St. Hubertus Schützenbruderschaft 1911 e.V.
Quisburg - Großenbaum



erhobenen Daten an externe EDV-Dienstleister (Mitgliederverwaltungsprogramm eVewa) übermittelt werden. Dies ist nur der Fall, wenn sie hierfür die entsprechende Einwilligung (s. Bestätigungsschreiben) erteilen.

Ohne die entsprechende Einwilligung über die Weitergabe der erforderlichen Daten müssen wir jedoch im Einzelfall die Teilnahme an den verbandsinternen Veranstaltungen ablehnen bzw. können diese nicht, oder nicht vollständig durchführen.

Ihr Beschwerderecht:

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Verantwortlichen, die oben genannte Datenschutzbeauftragte oder an die für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen; ldi.nrw.de) zu wenden. Der Rechtsweg bleibt hiervon unberührt.

Der Vereinsvorstand

Stand Januar 2025

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird in diesem Informationsschreiben auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Die hier erwähnten Bezeichnungen gelten für jederlei Geschlecht.